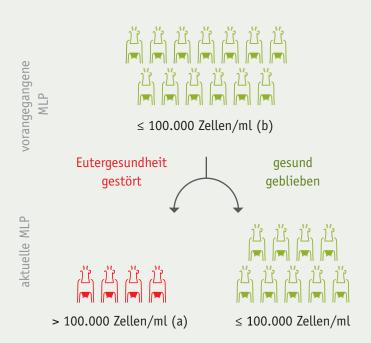




> Die kontinuierliche Überwachung der Neuinfektionen ermöglicht die frühzeitige Erkennung von Veränderungen der Eutergesundheit. Für eine optimale Aussagekraft sollte die Neuinfektionsrate sowohl für Kalender-, als auch für Laktationsmonate berechnet werden.

Die Eutergesundheit kann im Verlauf der Laktation jederzeit gestört werden.



Neuinfektionsrate in der Laktation

Neuinfektionsrate [%] = $\frac{a}{b}$ x 100

- **a** = Anzahl der Tiere, die in der vorangegangenen MLP ≤ 100.000 Zellen/ml hatten und in der aktuellen MLP
 - > 100.000 Zellen/ml aufweisen
- **b** = Anzahl der Tiere mit ≤ 100.000 Zellen/ml in der vorangegangenen MLP

INFO

Ursachen für eine hohe Neuinfektionsrate in einzelnen Monaten im Jahr

- Änderung der Abläufe im Betrieb oder Einführung neuer Produkte
 - > beim Melken
 - > in der Tierhaltung
 - > in der Fütterung

MERKE

Neuinfektionsraten auf Betriebsebene

Spitzenbetrieb: 11 % durchschnittlicher Betrieb: 21 %

KRÖMKER, V. und FRIEDRICH, J., 2012: Modernes Monitoring zur Entwicklung der Eutergesundheit auf Herdenebene. Kompendium Nutztier, Enke Verlag, 18-20.